

1. Juli 2022

Info-Nachmittag Integration war voller Erfolg

Institutionen und Verbände stellen ihre Angebote vor



Mit so viel Andrang hatten selbst die Initiatoren der Veranstaltung nicht gerechnet: Die Info-Veranstaltung „Integration“ – hier stellen sich alle Institutionen und Verbände zum Thema im Kombibau der Gemeinde Weilerswist vor – wurde von den Menschen mit Migrationshintergrund dankbar angenommen.

Institutionen und Verbände, die sich mit der Betreuung und Vermittlung von geflüchteten Personen befassen, stellten sich am vergangenen Freitagnachmittag im Kombi-Bau auf der Martin-Luther-Straße mit ihren Angeboten vor. Die Gemeinde Weilerswist hatte gemeinsam mit dem KoBIZ dieses Angebot in kurzer Zeit initiiert. Von dem großen Interesse waren jedoch alle positiv überrascht worden.

Für die Geflüchteten sowie alle Menschen mit Migrationshintergrund, die in der Gemeinde Weilerswist leben, bot sich die Gelegenheit, die Institutionen und deren Integrations-Angebote vor Ort kennenzulernen, ohne weite Fahrtwege hierfür in Kauf nehmen zu müssen.

So berichteten unter anderem Mitarbeiter des KoBIZ, der Caritas, des DRK, der Malteser sowie des Integration Point des Jobcenters den interessierten Besuchern von ihrer Arbeit. Die Werkstatt und die Kirchen waren an diesem Nachmittag ebenso mit dabei wie die Flüchtlingsinitiative Weilerswist, die in großer Anzahl mit Ehrenamtlern vertreten war. Sprachprobleme gab es hier keine: Sowohl die Integrationsbeauftragten der Flüchtlingsunterkunft, Mitarbeiter der Verwaltung als auch einige Ehrenamtler standen als Dolmetscher zur Verfügung.

Während sich die Erwachsenen über das vielfältige Angebot in Ruhe informieren konnten, war für die Kinder bestens gesorgt. So konnten sie bei den Mitarbeitern des Jugendzentrums der Gemeinde ihre Jonglierkünste erproben oder sich beim Trommelworkshop der Musikschule Erft-Swist austoben.

Während das KoBIZ für ein Catering mit Getränken und Fingerfood gesorgt hatte, zeigten auch die Bewohner der Flüchtlingsunterkunft ihre Gastfreundschaft mit allerlei Leckereien aus ihren Heimatländern.

Zurzeit (Stichtag 29.06.2022) leben 267 geflüchtete Menschen unterschiedlicher Nationalitäten in Weilerswist. Davon befinden sich 61 Personen im laufenden Asylverfahren oder sind geduldete Personen. Als Flüchtlinge anerkannt sind 40 Personen. Ein Großteil dieser Menschen ist in kommunalen Einrichtungen untergebracht. Insgesamt 166 Geflüchtete aus der Ukraine leben seit Kriegsausbruch in der Gemeinde Weilerswist. 58 Personen sind durch engagierte Mitbürger privat untergekommen, 108 Kriegsflüchtlinge leben derzeit im Kombibau. Ein großer Teil sind Frauen und Kinder. Die Kinder haben einen Kindergartenplatz oder gehen bereits in die Grundschulen oder die Gesamtschule der Gemeinde.

Die Gemeinde hat eine Aufnahmeverpflichtung, die sie derzeit mit einer Quote von 79 Prozent erfüllt. Es gibt aufgrund des Ukraine-Krieges ein Aufnahmesoll von weiteren 50 Personen, so dass jederzeit damit gerechnet werden kann, dass weitere Geflüchtete in Weilerswist ankommen und in Einrichtungen der Gemeinde oder privat untergebracht werden müssen. Umso wichtiger ist es, dass möglichst viele Menschen in der Gemeinde schnell Fuß fassen und sich integrieren – auch wenn es vielleicht nur für einen gewissen Zeitraum ist. Insofern war es sehr erfreulich, wie gut der Info-Tag Integration angenommen wurde.